

Im Herbst 2008 fand in Berlin ein bundesweites Empowermentforum, unter dem Titel **Move on up –Empowermentvisionen in Bewegung** statt. Die Idee dazu entstand aus der Erfahrung und der Arbeit von Menschen of Color, die seit Jahren in unterschiedlichen Städten Deutschlands sowohl für Kinder, Jugendliche, wie auch für Erwachsene Seminare zu Rassismuserfahrungen und Handlungsfähigkeit durchführen.

Die geteilten Erfahrungen dieser Trainer_innen war, dass ein großes Interesse besteht einerseits einen Raum für professionellen Erfahrungsaustausch im Hinblick auf Konzepte, pädagogische Durchführung, Erfahrungen, etc. zu haben. Andererseits machten viele die Erfahrung, dass die Teilnehmer_innen solcher Empowermentworkshops einen großen Bedarf und ein Interesse an weiteren Austauschmöglichkeiten ankündigten. Das durchgeführte Forum bot genau diese Räume.

An diesen Erfahrungen und den dort genannten Bedürfnissen, soll nun diese Empowermentreihe ansetzen und ebenfalls einen Raum sowohl für Fortbildung, (Selbst-) Reflexion, Vernetzungsmöglichkeiten und professionellen Austausch bieten.

Zielgruppe

Interessierte und Pädagog_innen of Color/mit Migrationshintergrund, Personen aus unterschiedlichen Arbeitskontexten, Zusammenhängen, die bereits zu Empowerment arbeiten aber auch Personen, die noch keine Erfahrungen aus der eigenen Praxis mitbringen, den Ansatz jedoch in ihrer Arbeit aufgreifen wollen.

Inhalte/Themen

Migrationspädagogik und -geschichte, Postkoloniale Theorie, Postnationale Theorie, Bildungsarbeit in der Migrationsgesellschaft, Empowermentansätze, Rassismustheorien, Rassismuserfahrungen, Verinnerlichter Rassismus, Widerstandsformen von People of Color gegen Unterdrückungsformen

Methoden

Biographiearbeit, Theatermethoden (Forumtheater, Statuentheater, Rainbow of Desire), Übungen aus der politischen Bildungsarbeit, Inputs



I. Block 19.-21.03.2010

Grundlagen und Vertiefungen: Auseinandersetzungen zu Grundlagen und zentralen Aspekten der Rassismuskritik und Empowerment

II. Block 16.-18.04.2010

Reflexion: Reflexion von Differenzen von PoC's. Darüber hinaus konkrete Vorstellungen von Projekten und Methoden mit Raum für Reflexion und Austausch. Hier wird den Teilnehmer_innen Raum geboten sich einzubringen.

III. Block – 14.05. – 16.05.2010

Bewegung & Utopie: Im Zentrum dabei steht der Körper als Medium, um sich mit Rassismus & Dekolonisierung auseinander zu setzen, Empowerment zu erleben & Utopien zu entwickeln. Der Inhalt des letzten Blocks wird am zweiten Block mit den Teilnehmer_innen abgestimmt.

gefördert durch



Information und Anmeldung:

Tel.: 05702-9771

Email: info@hvhs-frille.de

Internet: <http://www.hvhs-frille.de/>

Preis für die Veranstaltungsreihe: 90 €

Im Preis sind die Kosten für Unterkunft im DZ, Verpflegung und Seminar enthalten.

Die Reihe wird mit Mitteln der BpB und des EED finanziert

Auf Anfrage halten wir für Sie ein Einzelzimmer gegen einen Aufpreis von 5 € bereit.

Anmeldeschluss ist der 05.03.2010

Absagebedingungen

- Telefonische Anmeldungen gelten als verbindlich.
- Bei Absage nach dem Anmeldeschluss werden 100% Ausfallkosten berechnet. Es gilt das Eingangsdatum der Abmeldung.
- Wenn eine Ersatzperson gestellt wird, entfallen die Ausfallgebühren.

Staatliche Förderung von Weiterbildung bis zu 500€. Weitere Informationen unter <http://www.bildungspraemie.info/>

Das Land NRW bezuschusst berufliche Weiterbildung mittels Bildungsschecks! <http://www.bildungsscheck.nrw.de/>

Güler Arapi: Fachlehrerin für Interkulturalität & Kindheit an der FH Bielefeld, Mitfrau im Mädchentreff Bielefeld e.V., Trainerin für rassismuskritische & geschlechterreflektierte Pädagogik, Empowermenttrainerin

Sebastian Fleary: Empowermenttrainer, Trainer des „Theater der Unterdrückten“, tätig innerhalb der politischen Bildungsarbeit als freier Jugendbildner und freier Theaterpädagoge

Pasquale Rotter: Pädagogin, Tänzerin, kritische Diversity-Mediatorin, tätig als freie Empowerment-in-Motion-Trainerin, Kommunikationstrainerin für ressourcenorientierte Beruf(ung)sorientierung.

Desweiteren werden Gastreferent_innen für kürzere Inputs eingeladen.

Das Haus

Die „Alte Molkerei Frille“ ist eine vom Land NRW anerkannte Einrichtung der politischen Erwachsenenbildung. Die vegetarische Verpflegung wird vom Haus übernommen. Bettwäsche und Handtücher werden gestellt.

Die Einrichtung

Seit mehr als einem Jahr befinden wir uns in einem Organisationsentwicklungsprozess. Wir setzen uns mit sozialen Kategorien wie Geschlecht, Ethnizität, Behinderung oder sexueller Orientierung auseinander und lassen uns zum Themenfeld „Politische Bildung in der Migrationsgesellschaft“ beraten. Ziel ist es, unser weiß-deutsches Bildungshaus für People of Colour zu etablieren.

Veranstaltungsreihe zu Empowerment



Foto: © M.Watzek / pixelio

- I. Block: 19.03. – 21.03.2010**
- II. Block: 16.04. – 18.04.2010**
- III. Block: 14.05. – 16.05.2010**

**HVHS Alte Molkerei Frille Mitteldorf 1
32469 Petershagen www.hvhs-frille.de**